

W-WIWI-M-BW09: Datenanalyse (ab SS 2014)				Studiengang:	B
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Wahlpflicht	12	360	4. oder 6.	Ein Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontakt-zeit:	Selbst-studium:	geplante Gruppen-größe
Kurs 1: Statistische Datengewinnung (2 SWS)			30h	90h	30
Kurs 2: Übung zu Statistische Datengewinnung (1 SWS)			15h	45h	30
Kurs 3: Angewandte Statistik mit SPSS (1 SWS) Gruppenveranstaltungen <i>Es werden mehrere Gruppen für Kurs 3 angeboten.</i>			15h	45h	15
Kurs 4: Einführung in die Zeitreihenanalyse (2 SWS)			30h	90h	30
Lernziele und Kompetenzen:					
Studierende sind nach Abschluss der Kurse in der Lage, eigenständig mit Daten zu arbeiten.					
Kurs 1: Statistische Datengewinnung					
Studierende können nach Abschluss des Kurses					
<ul style="list-style-type: none"> - alternative Formen der Datengewinnung beschreiben und gegeneinander abgrenzen; - amtliche Statistiken (Sekundärstatistiken) erläutern und analysieren; - Grundlagen der Erstellung und Auswertung von Fragebögen (Primärstatistik) wiedergeben und erläutern. 					
Kurs 2: Übung zu Statistische Datengewinnung					
Die erworbenen Kenntnisse aus Kurs 1 werden im Rahmen von Übungsaufgaben aktiv angewendet. Damit wird die Fähigkeit gefördert, statistische Problemstellungen eigenständig zu lösen sowie kritisch zu reflektieren.					
Kurs 3: Angewandte Statistik mit SPSS - Gruppenveranstaltungen					
Studierende sind nach Abschluss des Kurses in der Lage, eigenständig die Software SPSS für die Datenerhebung und -analyse anzuwenden.					
Kurs 4: Einführung in die Zeitreihenanalyse					
Studierende sind nach Abschluss des Kurses in der Lage					
<ul style="list-style-type: none"> - für den in den Wirtschaftswissenschaften besonders wichtigen Datentyp der Zeitreihe deskriptive und modellbasierte Verfahren gegeneinander abzugrenzen und ihre Ergebnisse anhand von Problemstellungen zu interpretieren; - diese Verfahren unter Nutzung der Software R eigenständig für eigene Daten anzuwenden. 					
Inhalte:					
Kurs 1: Statistische Datengewinnung					
1. Wirtschafts- und Bevölkerungsstatistik					
1.1. Sekundärstatistische Quellen					
1.2. Aufgabe und Organisation der amtlichen Statistik					
1.3. Ausgewählte Ressortstatistiken (Bevölkerungsstatistik, Erwerbsstatistik, Preisstatistik, Außenhandelsstatistik, Produktionsstatistik, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung)					
2. Statistische Erhebungsmethoden					
2.1. Befragung, Beobachtung, Experiment					

- 2.2. Erstellung von Fragebögen
- 2.3. Planung von Erhebungen
- 2.4. Zufallsorientierte und nicht zufallsorientierte Auswahlverfahren

Kurs 2: Übung zu Statistische Datengewinnung

Vgl. Inhalte von Kurs 1.

Kurs 3: Angewandte Statistik mit SPSS - Gruppenveranstaltungen

- 1. Grundfunktionen von SPSS
- 2. Datentransformationen
- 3. Deskriptive Statistik
- 4. Induktive Statistik
- 5. Statistische Schaubilder

Kurs 4: Einführung in die Zeitreihenanalyse

- 1. Einführung in R
- 2. Deskriptive Zeitreihenanalyse
- 3. Stationäre Zeitreihenmodelle
- 4. Weitere Univariate Zeitreihenmodelle
- 5. Multivariate Zeitreihenmodelle

Sprache:

Kurssprache ist Deutsch.

Lehrformen:

Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Selbststudium.

Verwendbarkeit des Moduls:

B.Sc. BWL, B.Sc. VWL, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc./Diplom Mathematik.

Teilnahmevoraussetzungen:

Zulassung zum Bachelorstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“, „Volkswirtschaftslehre“, „Wirtschaftschemie“ oder zum Bachelor-/Diplomstudiengang „Mathematik“. Grundkenntnisse der Module „Statistische Methoden I und II (BS01 und BS02)“ werden empfohlen.

Prüfungsformen:

Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich zum Ende des Sommersemesters in Form einer Klausur (90 Minuten). Für Nebenfächer können abweichende Regelungen gelten (vgl. die jeweilige PO).

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet.

Häufigkeit des Angebots:

Die Kurse 1-4 finden i.d.R. je Studienjahr im Sommersemester statt.

Stellenwert der Note für die Endnote:

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Modulabschlussprüfungen inklusive der Projektarbeiten sowie der Bachelorarbeit. Dabei wird die Bachelorarbeit dreifach gewichtet. Für den Studiengang Wirtschaftschemie ergibt sich die Gesamtnote aus dem gewichteten Mittel

der Noten der Modulprüfungen und der Note der angenommenen Bachelorarbeit (§ 20 (2) PO Wirtschaftschemie). Die Gewichte, mit denen die einzelnen Prüfungsnoten bei der Berechnung der Gesamtnote der Bachelorprüfung berücksichtigt werden, sind in § 2 (3) PO Wirtschaftschemie genannt.

Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:

Prof. Dr. Florian Heiß und wissenschaftliche MitarbeiterInnen des Lehrstuhls.

Sonstige Informationen:

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Internetseite des Modulbeauftragten. Es ist möglich, im Rahmen dieses Wahlpflichtmoduls eine Projektarbeit (BQ05, BQV02) zu schreiben.

Modul-Orga-Einheit:

W_Betriebswirtschaftslehre_BSc

Modulversionsname:

0_25062013

Stand: 04.11.2013